



JAHRESABSCHLUSS

DES

EIGENBETRIEBS

**„WASSERVERSORGUNGSBETRIEB
DER GEMEINDE
IMMENSTAAD AM BODENSEE“**

2020



Inhaltsverzeichnis

1.	Bilanz zum 31.12.2020	3
2.	Gewinn- und Verlustrechnung	4
3.	Anhang.....	5
3.1	Allgemeine Grundlagen	5
3.2	Bilanzierung und Bewertung.....	5
3.3	Erläuterungen zur Bilanz	6
3.3.1	Anlagevermögen.....	6
3.3.2	Umlaufvermögen	6
3.3.3	Eigenkapital	6
3.3.4	Empfangene Ertragszuschüsse.....	7
3.3.5	Rückstellungen	7
3.3.6	Verbindlichkeiten	7
3.4	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	8
3.5	Anlagenspiegel	10
3.6	Schuldenstand	11
3.7	Vermögensplanabrechnung	12
3.8	Sonstige Angaben	13
4.	Lagebericht	14
4.1	Grundlagen des Unternehmens	14
4.2	Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur	15
4.3	Kennzahlen.....	16
4.4	Entwicklung des Jahresergebnisses	17
4.5	Wassergewinnung und Wasserabgabe.....	18
4.6	Entwicklung der Erlöse aus dem Wasserverkauf	19
4.7	Übersicht über die Unterhaltungsaufwendungen im Leitungsnetz	20
5.	Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Immenstaad am Bodensee“	21

1. Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebs- u. anderen Bauten	29.290,79 €	35.511,04 €
2. Grundstücke mit Wohnbauten	11.084,08 €	14.373,50 €
3. Grundstücke ohne Bauten	32.948,00 €	32.948,00 €
4. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.397.385,28 €	1.433.550,15 €
5. Verteilungsanlagen	805.782,78 €	845.621,28 €
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.382,81 €	7.827,98 €
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	295.151,33 €	43.898,03 €
	<u>2.578.025,07 €</u>	<u>2.413.729,98 €</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.548,00 €	3.548,00 €
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	191.431,79 €	205.284,40 €
2. Forderungen an die Gemeinde	14.799,40 €	265.788,47 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	47.828,02 €	6.750,87 €
	<u>254.059,21 €</u>	<u>477.823,74 €</u>
	<u>2.835.632,28 €</u>	<u>2.895.101,72 €</u>
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	850.000,00 €	850.000,00 €
II. Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	352.834,51 €	352.834,51 €
III. Gewinn		
1. Gewinn des Vorjahres	75.072,21 €	118.494,23 €
2. Einstellung in die Rücklagen		-118.494,23 €
3. Jahresgewinn	60.467,52 €	75.072,21 €
	<u>135.539,73 €</u>	<u>75.072,21 €</u>
	1.338.374,24 €	1.277.906,72 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	1.602,79 €	4.248,78 €
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	2.256,00 €	31.760,88 €
2. Sonstige Rückstellungen	7.000,00 €	7.000,00 €
	<u>9.256,00 €</u>	<u>38.760,88 €</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	736.767,72 €	826.309,93 €
2. Verbindlichkeiten a. Lieferungen u. Leistungen	142.971,53 €	109.401,41 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		
- Darlehen	552.500,00 €	585.000,00 €
- Sonstiges	54.160,00 €	53.474,00 €
4. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €
	<u>1.486.399,25 €</u>	<u>1.574.185,34 €</u>
	<u>2.835.632,28 €</u>	<u>2.895.101,72 €</u>

2. Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>Geschäftsjahr 2020</u>	<u>Vorjahr 2019</u>
1. Umsatzerlöse		
a) Wasserverkauf	604.675,88 €	618.654,80 €
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	2.645,99 €	4.721,14 €
c) Sonstige Umsatzerlöse	<u>4.331,65 €</u>	<u>8.760,53 €</u>
	611.653,52 €	632.136,47 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.145,80 €</u>	<u>1.195,20 €</u>
	612.799,32 €	633.331,67 €
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	126.205,97 €	107.198,82 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>224.183,16 €</u>	<u>234.035,36 €</u>
	350.389,13 €	341.234,18 €
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	102.313,74 €	108.252,56 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>39.310,67 €</u>	<u>39.576,53 €</u>
	492.013,54 €	489.063,27 €
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>37.787,49 €</u>	<u>41.201,13 €</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	82.998,29 €	103.067,27 €
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	21.882,95 €	27.347,24 €
10. Sonstige Steuern	<u>647,82 €</u>	<u>647,82 €</u>
11. Jahresergebnis	<u>60.467,52 €</u>	<u>75.072,21 €</u>
Nachrichtlich:		
Behandlung des Jahresgewinns/ -verlusts		
a) zur Tilgung des Verlustvortrags		
b) zur Einstellung in die Rücklagen	60.467,52 €	
c) zur Abführung an den Gemeindehaushalt		
d) auf neue Rechnung vorzutragen		
	<u>60.467,52 €</u>	

3. Anhang

3.1 Allgemeine Grundlagen

Der Eigenbetrieb „Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Immenstaad am Bodensee“ mit Sitz in Immenstaad am Bodensee wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 21.11.1994 als kommunaler Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit gemäß § 102 Gemeindeordnung (GemO) geführt. Die Betriebssatzung wurde zuletzt am 15.12.2014 geändert.

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 16. April 2013, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und für den Anlagennachweis werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz), Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) und der Formblätter 2 und 3 (Anlagennachweis) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen, die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

3.2 Bilanzierung und Bewertung

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Auf die Altanlagen wurden die Abschreibungen teils nach der linearen, teils nach der degressiven Methode weiterhin vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 analog dem BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 in Anwendung des steuerlichen Wahlrechts nach R 6.5 Abs. 2 EStR erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Auch die Zugänge des laufenden Jahres wurden in Übereinstimmung mit § 8 Abs. 3 EigBVO aktivisch von den bezuschussten Wirtschaftsgütern abgesetzt.

Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen betreffen noch nicht veranlagte Steuern für das aktuelle und vorangegangene Wirtschaftsjahr.

Bei den sonstigen Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt.

Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem fristgerechten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

3.3 Erläuterungen zur Bilanz

3.3.1 Anlagevermögen

Brutto-Anlagespiegel

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind unter Ziffer 3.5 dargestellt.

Wirtschaftsjahresabschreibung

Die Jahresabschreibung erfolgte in Höhe von 102.313,74 € (VJ: 108.252,56 €) und ist je Posten der Bilanz aus dem Anlagennachweis zu entnehmen.

Folgende investive Maßnahmen mit einem Gesamtbetrag von 372.135,49 € wurden realisiert:

Herstellung und Erneuerung von Wasserhausanschlüssen	103.609,15 €
Leitungsnetz – Schieberkreuz erneuern	17.273,04 €
Hochbehälter – Technik- und Betonsanierung	251.253,30 €

Aktivische Kürzung durch Baukostenzuschüsse

Baukostenzuschüsse wurden in Höhe von 105.526,66 € (VJ: 25.865,38 €) veranlagt, darunter Kostenersätze für die Herstellung von Wasserhausanschlüssen über 103.609,15 € (VJ: 25.865,38 €) und Wasserversorgungsbeiträge mit 1.917,51 € (VJ: 0,00 €).

3.3.2 Umlaufvermögen

Vorräte

Die Wasserversorgung Immenstaad hat mit der Übertragung der technischen Betriebsführung auf die Stadtwerk am See GmbH & Co. KG die eigene Vorratshaltung aufgegeben. Gezeigt werden noch die Wasservorräte im Hochbehälter. Die Wasservorräte sind nach dem Niederstwertprinzip angesetzt. Der Wert der Wasservorräte beläuft sich auf 3.548 €.

Angaben zu Forderungen

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen Forderungen aus der Jahresabrechnung der Wassergebühren enthalten. Der Betrag der Forderungen enthält keine Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr.

3.3.3 Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital ist gemäß § 4 der Betriebssatzung auf EUR 850.000 festgesetzt und voll eingezahlt.

3.3.4 Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

Die Auflösungserträge sind - wie bisher - bei den Umsatzerlösen enthalten und belaufen sich auf 2.645,99 € (VJ: 4.721,14 €).

Beiträge und Zuschüsse ab dem 01.01.2003 werden als Baukostenzuschüsse aktivisch von den Anschaffungskosten abgesetzt.

3.3.5 Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen	01.01.2020	Zuführung	Auflösung	Inanspruchnahme	31.12.2020
1. externe Abschlusserstellung	4.000,00 €	4.000,00 €		4.000,00 €	4.000,00 €
2. Abrechnungsverpflichtungen	3.000,00 €	3.000,00 €		3.000,00 €	3.000,00 €
Summe	7.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €

3.3.6 Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt	Restlaufzeiten		
		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	über 5 Jahre
1. gegenüber Kreditinstituten	736.767,72 €	89.650,61 €	647.117,11 €	287.411,42 €
<i>Vorjahr</i>	826.309,93 €	89.434,77 €	736.875,16 €	378.052,06 €
2. aus Lieferungen und Leistungen	142.971,53 €	142.971,53 €		
<i>Vorjahr</i>	109.401,41 €	109.401,41 €		
3. gegenüber der Gemeinde	606.660,00 €	86.660,00 €	520.000,00 €	390.000,00 €
<i>Vorjahr</i>	638.474,00 €	85.974,00 €	552.500,00 €	422.500,00 €
4. Sonstige				
<i>Vorjahr</i>				
Summe	1.486.399,25 €	319.282,14 €	1.167.117,11 €	677.411,42 €
<i>Summe Vorjahr</i>	1.574.185,34 €	284.810,18 €	1.289.375,16 €	800.552,06 €

Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde beinhalten ein Trägerdarlehen mit einem Stand von 552.500 €.

Die Darlehenstilgungen beliefen sich damit auf insgesamt 122.042,21 € (VJ: 121.934,77 €).

latente Steuern

Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen bei dem Betrieb im Wirtschaftsjahr keine temporären Differenzen. Somit werden zutreffend keine latenten Steuern ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

3.4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zu 1.: Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahrs setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	2020	2019
1. Erlöse aus Wasserabgabe	580.720,08 €	592.384,03 €
2. Erlöse aus Installationen	23.955,80 €	26.270,77 €
3. Auflösung passivierter Sonderposten und Ertragszuschüsse	2.645,99 €	4.721,14 €
4. Sonstige	4.331,65 €	8.760,53 €
Summe	611.653,52 €	632.136,47 €

Unter „Sonstige“ werden im Wesentlichen die Mieterträge für Wasserwerkswohnungen ausgewiesen.

Zu 2.: Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 1.145,80 € fielen für Leistungen aus der Eigenschaden-Versicherung an.

Zu 3.: Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2020	2019
1. Strombezug	64.506,65 €	54.016,12 €
2. Fremdwasserbezug	8.296,07 €	4.572,01 €
3. Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	904,05 €	1.426,79 €
4. Wasserentnahmeentgelt	52.499,20 €	47.183,90 €
Summe	126.205,97 €	107.198,82 €

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen	2020	2019
1. Wasser- und Laboruntersuchungen	4.054,37 €	3.099,00 €
2. Seewasserwerk	18.182,32 €	36.022,50 €
3. Hochbehälter		3.546,96 €
4. Leitungsnetz	47.541,08 €	75.507,36 €
5. Wohnung Wasserwerk	26.283,30 €	2.178,72 €
6. Bauhofleistungen	3.222,60 €	651,90 €
7. technische Betriebsführung	44.481,24 €	43.867,12 €
8. Wasserzählertausch	26.258,25 €	15.687,80 €
9. Konzessionsabgabe Wasser	54.160,00 €	53.474,00 €
Summe	224.183,16 €	234.035,36 €

Zu 4.: Abschreibungen

Die genauen Beträge sind der Ziffer 3.5 Anlagenspiegel zu entnehmen.

Zu 5.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter fallen Post- und Telefongebühren über 1.914,46 € (VJ: 1.979,36 €), Steuerberatungs- und Prüfungskosten in Höhe von 7.130,00 € (VJ: 5.623,96 €), Versicherungen mit 4.124,26 € (VJ: 4.046,22 €), der Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde mit 26.004,19 € (VJ: 27.016,67 €).

Die Geschäftsaufwendungen belaufen sich ansonsten auf 137,76 €.

Zu 7.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten den Zinsaufwand für das Trägerdarlehen in Höhe von 9.025,87 € (VJ: 9.511,43 €), Zinsaufwendungen für Darlehen bei Kreditinstituten mit 28.114,62 € (VJ: 31.677,70 €) und sonstige Finanzaufwendungen (Kleinbeträge) über 647,00 € (VJ: 12,00 €).

Zu 9.: Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beinhalten den Gewerbesteueraufwand in Höhe von 9.540,50 € (VJ: 10.485,50 €) und den Körperschaftsteueraufwand inkl. Solidaritätszuschlag mit 12.342,45 € (VJ: 19.323,38 €).

Zu 10.: Sonstige Steuern

Bei den sonstigen Steuern ist die Grundsteuer in Höhe von 647,82 € ausgewiesen.

Zu 11.: Jahresgewinn

Zum Jahresende schließt der Erfolgsplan wie folgt ab:

	IST	2020 Plan	Abweichung	2019 IST
Erträge	612.799,32 €	600.400 €	12.399,32 €	633.331,67 €
Aufwendungen	-552.331,80 €	-693.600 €	141.268,20 €	-558.259,46 €
Jahresergebnis	60.467,52 €	-93.200,00 €	153.667,52 €	75.072,21 €

3.5 Anlagenspiegel

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2020	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge ./.	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	durchschnittlicher Abschr. Satz	Buch- wert
		+	+ / ./.	./.				./.				%	%
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	308.435,03	0,00	0,00	0,00	308.435,03	272.923,99	6.220,25	0,00	279.144,24	29.290,79	35.511,04	2,02	9,50
2. Grundstücke mit Wohnbauten	134.322,33	0,00	0,00	0,00	134.322,33	119.948,83	3.289,42	0,00	123.238,25	11.084,08	14.373,50	2,45	8,25
3. Grundstücke ohne Bauten	32.948,16	0,00	0,00	0,00	32.948,16	0,16	0,00	0,00	0,16	32.948,00	32.948,00	0,00	100,00
4. Gewinnungsanlagen													
a) Betriebseinrichtungen der Gewinnung	2.353.883,00	0,00	0,00	0,00	2.353.883,00	992.959,67	33.977,84	0,00	1.026.937,51	1.326.945,49	1.360.923,33	1,44	56,37
b) Betriebseinrichtungen des Bezuges	124.720,34	0,00	0,00	0,00	124.720,34	52.093,52	2.187,03	0,00	54.280,55	70.439,79	72.626,82	1,75	56,48
	2.478.603,34	0,00	0,00	0,00	2.478.603,34	1.045.053,19	36.164,87	0,00	1.081.218,06	1.397.385,28	1.433.550,15		
5. Verteilungsanlagen													
a) Speicheranlagen	1.019.678,95	0,00	0,00	0,00	1.019.678,95	903.693,29	7.014,30	0,00	910.707,59	108.971,36	115.985,66	0,69	10,69
b) Leitungsnetz, Hausanschlüsse und Messeinrichtungen	4.689.207,98	120.882,19	0,00	0,00	4.810.090,17	3.340.162,89	68.687,51	0,00	3.408.850,40	1.401.239,77	1.349.045,09	1,43	29,13
c) Ertragszuschüsse (ab 2003)	-1.010.462,62	-105.526,66	0,00	0,00	-1.115.989,28	-391.053,15	-20.507,78	0,00	-411.560,93	-704.428,35	-619.409,47	1,84	63,12
	4.698.424,31	15.355,53	0,00	0,00	4.713.779,84	3.852.803,03	55.194,03	0,00	3.907.997,06	805.782,78	845.621,28		
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	88.490,50	0,00	0,00	24.116,72	64.373,78	80.662,52	1.445,17	24.116,72	57.990,97	6.382,81	7.827,98	2,24	9,92
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	43.898,03	251.253,30	0,00	0,00	295.151,33	0,00	0,00	0,00	0,00	295.151,33	43.898,03	-	-
Summe Sachanlagen	7.785.121,70	266.608,83	0,00	24.116,72	8.027.613,81	5.371.391,72	102.313,74	24.116,72	5.449.588,74	2.578.025,07	2.413.729,98	1,27	32,11
Anlagevermögen insgesamt	7.785.121,70	266.608,83	0,00	24.116,72	8.027.613,81	5.371.391,72	102.313,74	24.116,72	5.449.588,74	2.578.025,07	2.413.729,98	1,27	32,11

3.6 Schuldenstand

Aufnahme Ursprungsbetrag			Stand 01.01.2020	Neuauf- nahmen	Tilgung	Stand 31.12.2020	Zinsen	Zinssatz	Laufzeit
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten									
Landesbank Baden-Württemberg									
Nr. 605 430 098	2000	818.067,01 €	245.419,97 €		40.903,36 €	204.516,61 €	12.999,59 €	5,65%	30.12.2025
Nr. 611 414 287	2010	200.000,00 €	128.000,00 €		8.000,00 €	120.000,00 €	3.712,00 €	2,90%	30.12.2035
DG Hyp AG, Hamburg									
Nr. 301 884 3701	1998	204.516,75 €	109.014,96 €		12.138,85 €	96.876,11 €	929,79 €	0,89%	31.12.2028
Nr. 301 884 3702	2005	400.000,00 €	172.000,00 €		16.000,00 €	156.000,00 €	5.992,60 €	3,61%	30.08.2030
Nr. 330 767 0400	2013	250.000,00 €	171.875,00 €		12.500,00 €	159.375,00 €	4.480,63 €	2,68%	30.09.2033
			826.309,93 €	0,00 €	89.542,21 €	736.767,72 €	28.114,61 €		
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde									
Nr. 2017-10-001	2017	650.000,00 €	585.000,00 €		32.500,00 €	552.500,00 €	9.025,87 €	1,55%	30.03.2033
		2.522.583,76 €	1.411.309,93 €	0,00 €	122.042,21 €	1.289.267,72 €	37.140,48 €		

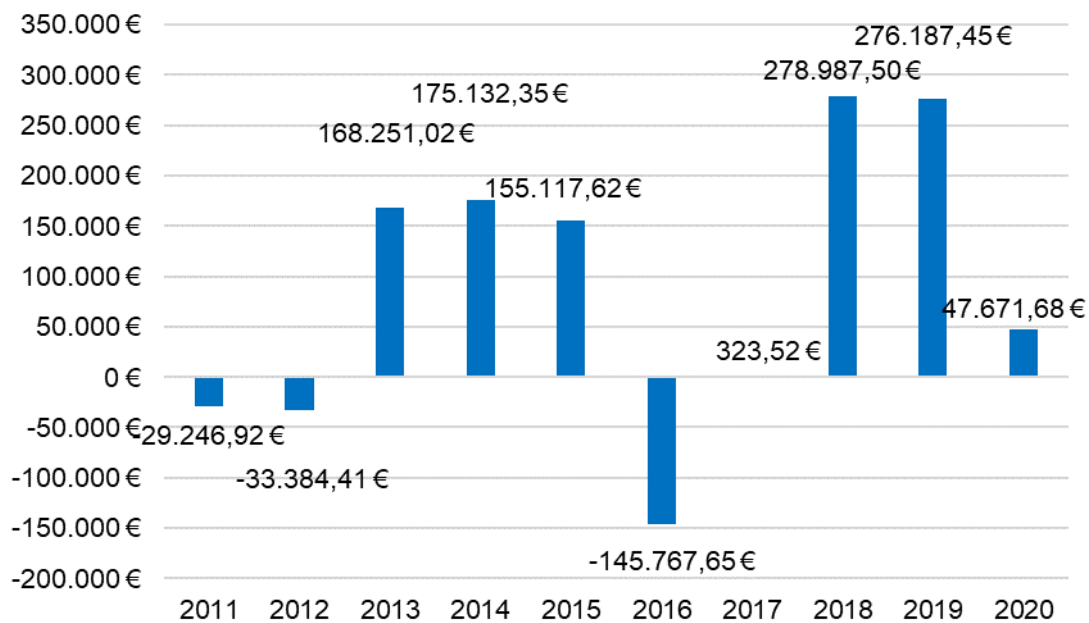
3.7 Vermögensplanabrechnung

	IST	2020 Plan	Abweichung	2019 IST
Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
1 Zuführung zum Stammkapital				
2 Zuführung zu Rücklagen				
3 Jahresgewinn	60.467,52 €	0,00 €	60.467,52 €	75.072,21 €
4 Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil				
5 Zuweisungen und Zuschüsse				
6 Beiträge und ähnl. Entgelte	105.526,66 €	610.000,00 €	-504.473,34 €	25.865,38 €
7 Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen				
8 Kredite				
a) von der Gemeinde				
b) von Dritten				
9 Abschreibungen und Anlagenabgänge	102.313,74 €	127.000,00 €	-24.686,26 €	108.252,56 €
10 Rückflüsse aus gewährten Krediten				
11 Erübrigte Mittel aus Vorjahren	276.187,45 €	277.000,00 €	-812,55 €	278.987,50 €
Finanzierungsmittel	544.495,37 €	1.014.000,00 €	-469.504,63 €	488.177,65 €
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
1 Sachanlagen	372.135,49 €	665.000,00 €	-292.864,51 €	85.334,29 €
2 Finanzanlagen				
3 Rückzahlung v. Stammkapital				
4 Entnahme aus Rücklagen				
5 Jahresverlust		93.200,00 €		
6 Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil				
7 Auflösung von Ertragszuschüssen	2.645,99 €	21.200,00 €	-18.554,01 €	4.721,14 €
8 Entnahme langfristiger Rückstellungen				
9 Tilgung von Krediten	122.042,21 €	122.200,00 €	-157,79 €	121.934,77 €
10 Gewährung von Krediten				
a) an Gemeinde				
b) an Dritte				
11 Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren			0,00 €	
Finanzierungsbedarf	496.823,69 €	901.600,00 €	-404.776,31 €	211.990,20 €
Deckungsmittelüberhang	47.671,68 €	112.400,00 €	-64.728,32 €	276.187,45 €

Zu 11.: Erübrigte Mittel aus Vorjahren bzw. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren

Der Saldo des Vermögensplans aus dem Vorjahr steht zur Finanzierung des Vermögensplans im Wirtschaftsjahr zur Verfügung bzw. muss im Wirtschaftsjahr finanziert werden.

Entwicklung der Vermögensplanabrechnungen



3.8 Sonstige Angaben

Wahrnehmung der Organfunktion/ Geschäftsführung

Aufgaben der Betriebsleitung werden im Rahmen der Kämmerei (kaufmännisch) und des Ortsbauamts (technisch) erledigt. Eine besondere Betriebsleitung ist nicht bestellt. Daher liegen keine besonderen Vergütungen vor.

Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag. Ebenso ist kein Betriebsausschuss bestellt.

Belegschaft

Seit dem 1. Juli 2005 beschäftigt die Wasserversorgung Immenstaad nur noch Hilfskräfte zur Erfassung des Wasserverbrauchs. Arbeiten für die Wasserversorgung erledigen Mitarbeiter des Bauhofes nur noch in Notfällen. Der entsprechende Aufwand wird nach Inanspruchnahme anteilig dem Betrieb belastet.

Angaben zum Jahresergebnis

Der Jahresgewinn soll auf Vorschlag der Betriebsleitung in voller Höhe in die Rücklagen eingestellt werden.

4. Lagebericht

4.1 Grundlagen des Unternehmens

Der Eigenbetrieb „Wasserversorgung Immenstaad“ wird nach den Bestimmungen der Betriebssatzung und nach dem Eigenbetriebsgesetz geführt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, der gewerblichen Einrichtungen und der öffentlichen Einrichtungen in der Gemeinde Immenstaad am Bodensee mit Wasser.

Der Wasserbedarf wird durch die Entnahme aus dem Bodensee gedeckt. Als Redundanz bestehen Anschlüsse ans Wasserversorgungsnetz der Stadt Friedrichshafen und der Gemeinde Hagnau, so dass im Notfall die Wasserversorgung in der Gemeinde gewährleistet ist.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhebt der Eigenbetrieb Gebühren, Beiträge und Kostenersätze. Mit Beschluss des Gemeinderats vom 15.12.2014 soll der Eigenbetrieb aus dem laufenden Betrieb Gewinne erzielen, die für zukünftige Investitionen zur Verfügung stehen.

Die Kassengeschäfte des Eigenbetriebs werden im Rahmen einer Einheitskasse durch die Gemeindekasse abgewickelt.

Seit dem 01.01.2005 wird die technische Betriebsführung durch Dienstleistungsvertrag von dem Stadtwerk am See GmbH & Co. KG (früher: Technische Werke Friedrichshafen (TWF)) wahrgenommen.

Geschäftsjahr: 01.01. bis 31.12.

Stammkapital: 850.000,00 €

Betriebsausschuss: Gemeinderat der Gemeinde Immenstaad am Bodensee

Betriebsleitung: Bürgermeister Johannes Henne seit 08.01.2018

Steuerliche Verhältnisse:

Der Eigenbetrieb ist ertragssteuerpflichtig und wird beim Finanzamt Überlingen unter der Steuernummer 87001/01674 geführt.

Hinsichtlich der Umsatzsteuer wird der Eigenbetrieb im Rahmen der Gesamtheit aller von der Gemeinde Immenstaad am Bodensee unterhaltenen Betriebe gewerblicher Art veranlagt.

4.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

	31.12.2020		31.12.2019	
<u>Vermögensstruktur</u>				
AKTIVA				
Sachanlagen	2.578.025,07 €	90,92%	2.413.729,98 €	83,37%
Finanzanlagen	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Anlagevermögen	2.578.025,07 €	90,92%	2.413.729,98 €	83,37%
Vorräte	3.548,00 €	0,13%	3.548,00 €	0,12%
Forderungen	254.059,21 €	8,96%	477.823,74 €	16,50%
Sonst. Verm.gegenstände		0,00%		0,00%
Umlaufvermögen	257.607,21 €	9,08%	481.371,74 €	16,63%
SUMME AKTIVA	2.835.632,28 €	100,00%	2.895.101,72 €	100,00%
<u>Kapitalstruktur</u>				
PASSIVA				
Eigenkapital	1.338.374,24 €	47,20%	1.277.906,72 €	44,14%
Ertragszuschüsse	1.602,79 €	0,06%	4.248,78 €	0,15%
Kreditverbindlichkeiten	1.289.267,72 €	45,47%	1.411.309,93 €	48,75%
langfristiges Kapital	2.629.244,75 €	92,72%	2.693.465,43 €	93,04%
Rückstellungen	9.256,00 €	0,33%	38.760,88 €	1,34%
Lieferverbindlichkeiten	142.971,53 €	5,04%	109.401,41 €	3,78%
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Sonst. Verbindlichkeiten	54.160,00 €	1,91%	53.474,00 €	1,85%
kurzfristiges Kapital	206.387,53 €	7,28%	201.636,29 €	6,96%
SUMME PASSIVA	2.835.632,28 €	100,00%	2.895.101,72 €	100,00%

Weiterhin nehmen die Sachanlagen den größten Anteil an der Bilanzsumme ein.

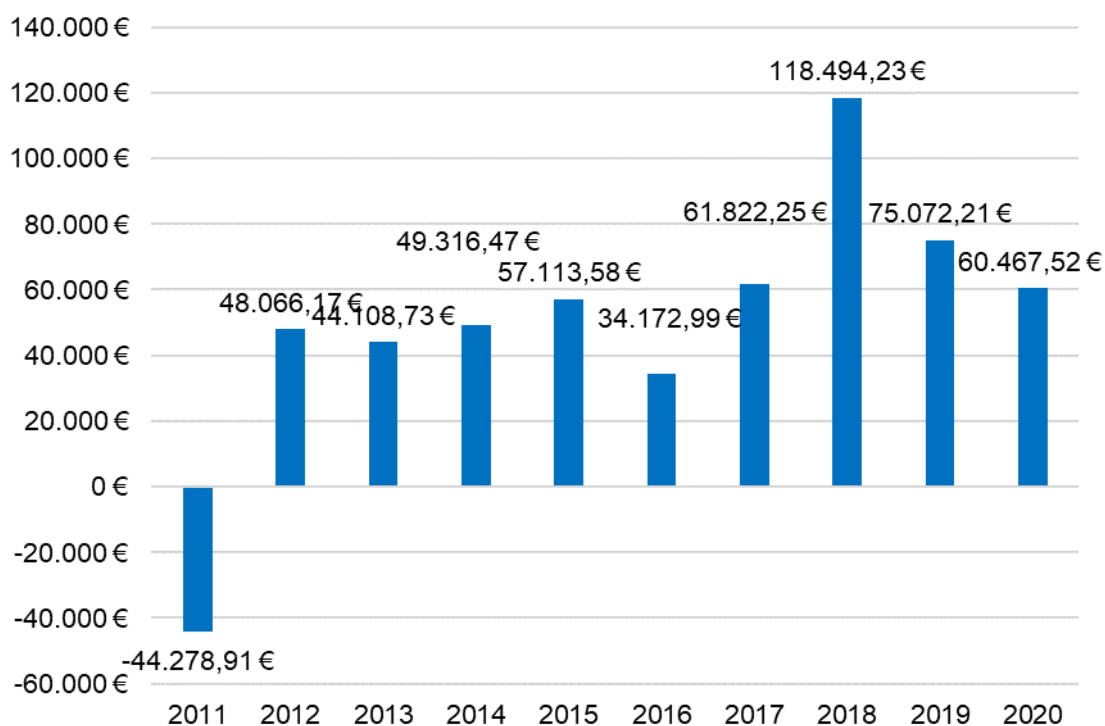
Die Forderungen beinhalten v. a. Kostenersätze für Installationsarbeiten und Wassergebühren im Rahmen der Jahresveranlagung.

Der Anteil der Kreditverbindlichkeiten reduzierte sich aufgrund der Tilgungsleistungen.

4.3 Kennzahlen

	2020	2019	2018	2017
Eigenkapitalquote				
Bilanzsumme	2.835.632,28 €	2.895.101,72 €	2.829.905,90 €	2.993.707,07 €
abzgl. Ertragszuschüsse	-1.602,79 €	-4.248,78 €	-8.969,92 €	-15.219,88 €
Maßgebliche Bilanzsumme	2.834.029,49 €	2.890.852,94 €	2.820.935,98 €	2.978.487,19 €
Eigenkapital	1.338.374,24 €	1.277.906,72 €	1.202.834,51 €	1.084.340,28 €
Eigenkapitalquote	47,23%	44,21%	42,64%	36,41%
Goldene Bilanzregel				
Eigenkapital	1.338.374,24 €	1.277.906,72 €	1.202.834,51 €	1.084.340,28 €
Ertragszuschüsse	1.602,79 €	4.248,78 €	8.969,92 €	15.219,88 €
langfristige Verbindlichkeiten	1.289.267,72 €	1.411.309,93 €	1.533.244,70 €	1.655.324,64 €
Anteil langfristiges Kapital	2.629.244,75 €	2.693.465,43 €	2.745.049,13 €	2.754.884,80 €
Anteil Anlagevermögen	2.578.025,07 €	2.413.729,98 €	2.462.513,63 €	2.752.962,28 €
Differenz	51.219,68 €	279.735,45 €	282.535,50 €	1.922,52 €
Anlageabnutzungsgrad				
Abschreibungen auf Sachanlagen	102.313,74 €	108.252,56 €	109.929,40 €	103.806,77 €
Sachanlagen zu AHK	8.027.613,81 €	7.785.121,70 €	7.725.652,79 €	7.906.172,04 €
	1,27%	1,39%	1,42%	1,31%
Investitionsquote				
Netto-Investitionen in Sachanlagen	372.135,49 €	85.334,29 €	75.990,37 €	623.162,42 €
Sachanlagen zu AHK	8.027.613,81 €	7.785.121,70 €	7.725.652,79 €	7.906.172,04 €
	4,64%	1,10%	0,98%	7,88%
Wachstumsquote				
Netto-Investitionen in Sachanlagen	372.135,49 €	85.334,29 €	75.990,37 €	623.162,42 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	102.313,74 €	108.252,56 €	109.929,40 €	103.806,77 €
	363,72%	78,83%	69,13%	600,31%
Selbstfinanzierungsgrad				
Gewinnrücklagen	352.834,51 €	352.834,51 €	234.340,28 €	172.518,03 €
bilanzielles Eigenkapital	1.338.374,24 €	1.277.906,72 €	1.202.834,51 €	1.084.340,28 €
	26,36%	27,61%	19,48%	15,91%

4.4 Entwicklung des Jahresergebnisses



Um die Konzessionsabgabe in voller Höhe an die Gemeinde abzuführen, ist ein Mindesthandelsbilanzgewinn (MHBG) in Höhe von 1,5 % des Buchwerts des Sachanlagevermögens zuzüglich der daraus resultierenden Ertragsteuern zum Beginn des Wirtschaftsjahrs notwendig. In 2020 belief sich dieser MHBG zzgl. Steuern auf 48.528,00 €.

Entwicklung der Ertragslage	2020	2019	2018	2017
Gesamtleistung (Umsatzerlöse)	612.799,32 €	633.331,67 €	631.946,47 €	587.155,45 €
RHB und bezogene Waren/Leistungen	350.389,13 €	341.234,18 €	255.713,28 €	313.280,55 €
Rohertrag	262.410,19 €	292.097,49 €	376.233,19 €	273.874,90 €
Zinsen und ähnl. Erträge				
Summe Erträge	262.410,19 €	292.097,49 €	376.233,19 €	273.874,90 €
Beschäftigungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abschreibungen	102.313,74 €	108.252,56 €	109.929,40 €	103.806,77 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.787,49 €	41.201,13 €	46.761,34 €	45.233,45 €
sonstige Steuern	21.882,95 €	27.347,24 €	44.932,32 €	22.818,47 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	39.958,49 €	40.224,35 €	56.115,90 €	40.193,96 €
Summe Aufwendungen	201.942,67 €	217.025,28 €	257.738,96 €	212.052,65 €
Jahresergebnis	60.467,52 €	75.072,21 €	118.494,23 €	61.822,25 €

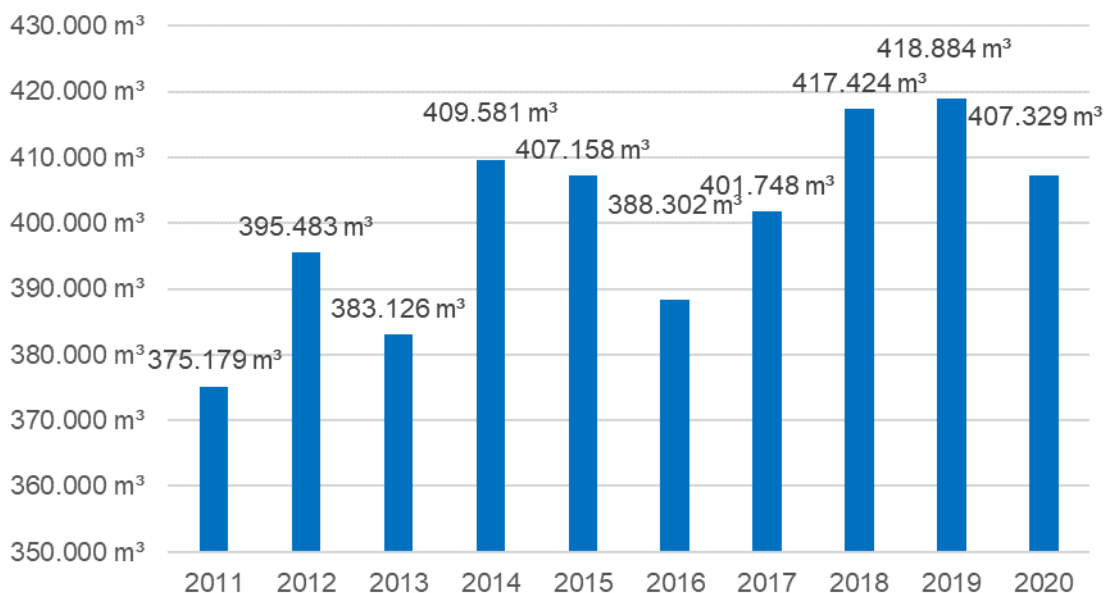
4.5 Wassergewinnung und Wasserabgabe

	2020	2019	Jahresvergleich		2018
Entnommene Menge	528.298 m³	474.429 m³	53.869 m³	11,28%	474.264 m³
abzgl. Rückspülmenge	-3.306 m ³		-3.306 m³	-88,89%	
Fremdwasserbezug	9.632 m ³	5.943 m ³	3.689 m³	38,50%	6.901 m ³
bereitgestellte Menge	534.624 m³	480.372 m³	54.252 m³	11,22%	481.165 m³
verkaufte Wassermenge	407.329 m ³	418.884 m ³	-11.555 m³	-2,88%	417.424 m ³
nicht erfasste Menge	15.000 m ³	15.000 m ³	0 m³	0,00%	15.000 m ³
verbrauchte Menge	422.329 m³	433.884 m³	15.676 m³	3,76%	432.424 m³
Wasserverlust	112.295 m³ 21,00%	46.488 m³ 9,68%	65.807 m³	98,63%	48.741 m³ 10,13%

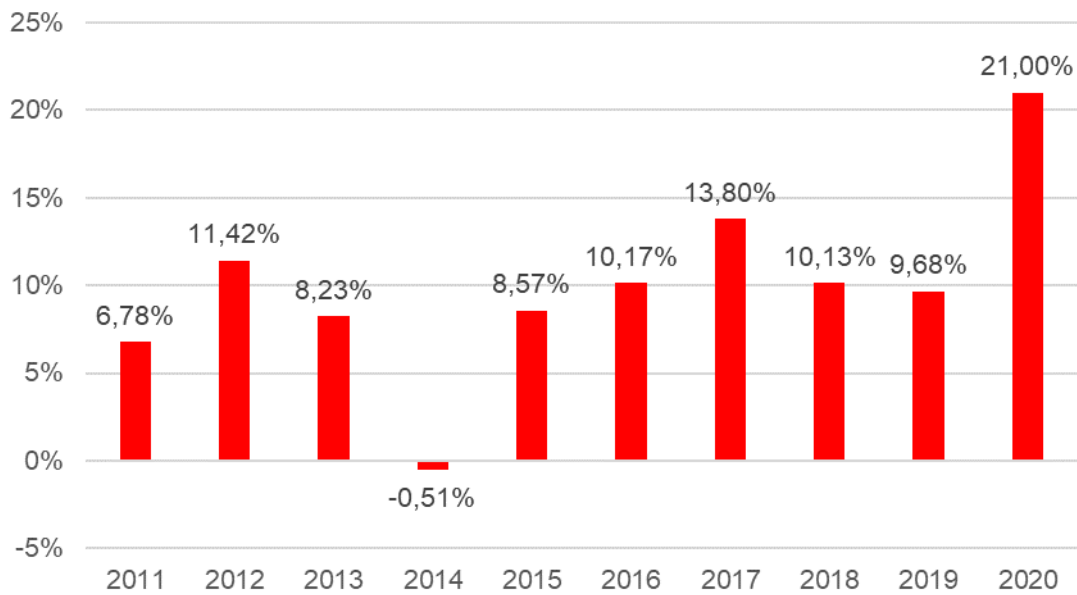
Die Wasserverluste haben sich wieder etwas reduziert. Ein nachhaltig niedriger Stand kann nur durch regelmäßige Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen gehalten werden. Dies soll in Zusammenarbeit mit dem SWSee auch weiter erfolgen.

Der spezifische Wasserverlust (Verlust pro km Leitungsnetz und Stunde) liegt bei 0,111 m³/km x h. Aufgrund der Netzlänge und dem Wasserjahresverbrauch kann das Immenstaader Wassernetz einer städtischen Versorgungsstruktur zugeordnet werden. Dadurch liegt der Verlust im mittleren Bereich.

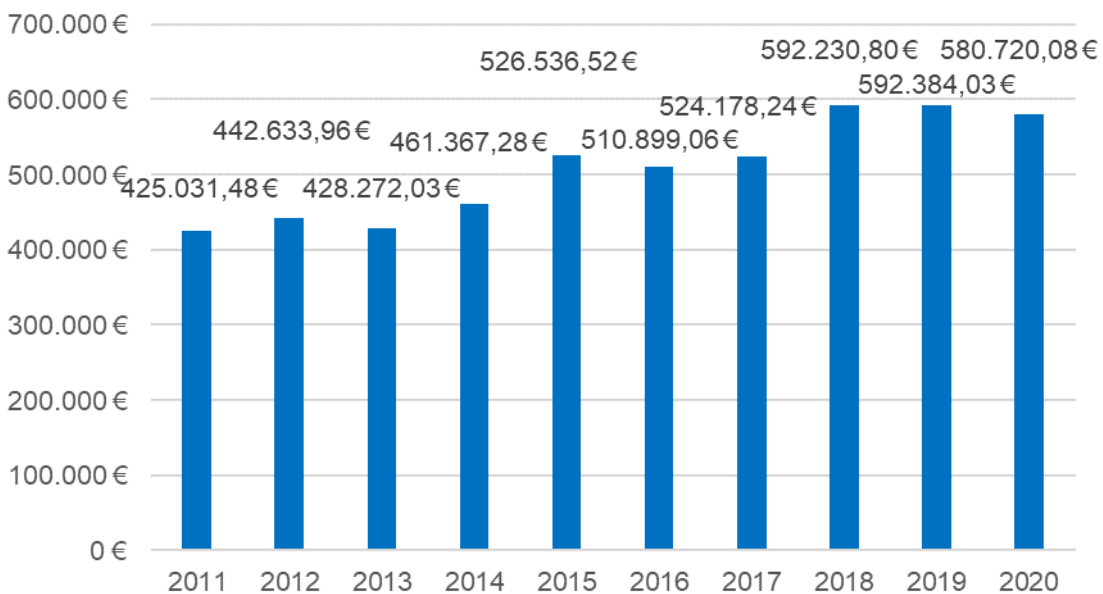
Entwicklung der verkauften Wassermenge



Entwicklung der Wasserverluste



4.6 Entwicklung der Erlöse aus dem Wasserverkauf



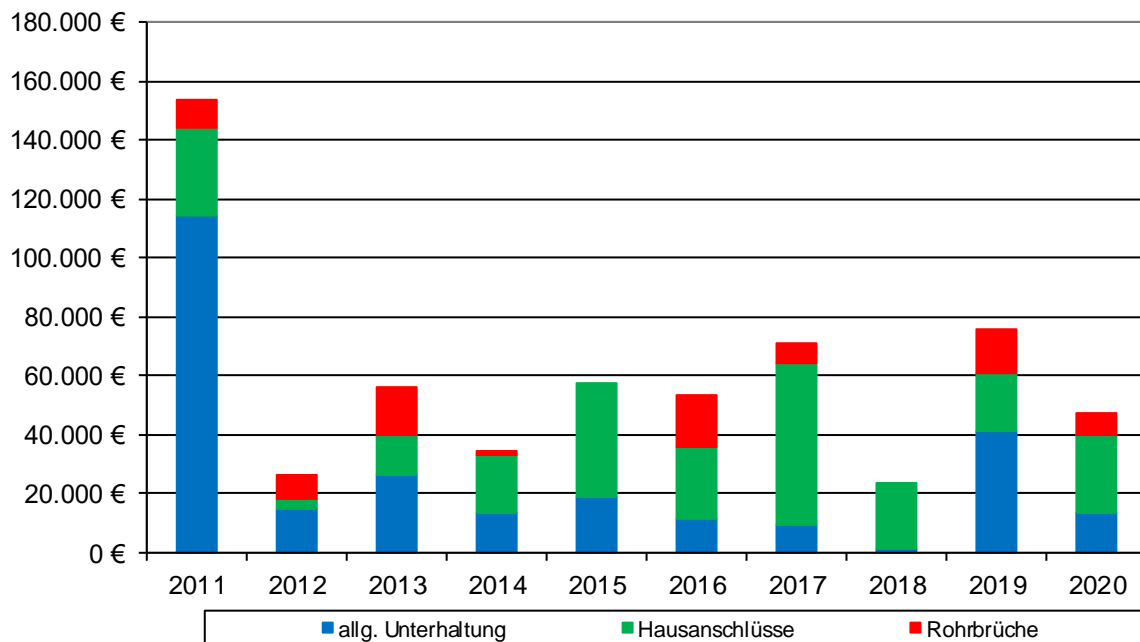
Neben der Erhöhung der Wassergebühr für den Kalkulationszeitraum 2018-2020 zum 01.01.2018 auf 1,29 €/m³ (zuvor seit 2015: 1,23 €/m³) reduzierte sich die verkaufte Wassermenge auf 407.329 m³ (VJ: 418.884 m³) und lag aber weiter über dem bei der Kalkulation prognostizierten Wert (387.640 m³).

Entwicklung der Wasserverbrauchsgebühr

Ab 01.01.1991	0,92 € je m ³	Ab 01.01.2011	1,05 € je m ³
Ab 01.01.1995	0,72 € je m ³	Ab 01.01.2015	1,23 € je m ³
Ab 01.01.2001	1,00 € je m ³	Ab 01.01.2018	1,29 € je m ³
Ab 01.01.2009	0,90 € je m ³		

4.7 Übersicht über die Unterhaltungsaufwendungen im Leitungsnetz

	Hauptleitungsnetz		Hausanschlüsse	Summe
	Rohrbrüche	allg. Unterhaltung		
2011	9.562,04 €	114.398,39 €	29.694,77 €	153.655,20 €
2012	7.921,47 €	14.608,41 €	3.745,07 €	26.274,95 €
2013	16.047,57 €	26.593,72 €	13.543,02 €	56.184,31 €
2014	1.702,84 €	13.396,26 €	19.532,20 €	34.631,30 €
2015		18.530,73 €	38.861,06 €	57.391,79 €
2016	17.246,64 €	11.213,48 €	24.700,49 €	53.160,61 €
2017	6.290,71 €	9.269,62 €	55.233,77 €	70.794,10 €
2018		1.278,49 €	22.043,94 €	23.322,43 €
2019	14.777,79 €	41.528,51 €	19.201,06 €	75.507,36 €
2020	7.450,43 €	13.332,68 €	26.757,97 €	47.541,08 €



Die Aufwendungen an den Wasserhausanschlüssen können allesamt durch Kostenersätze refinanziert werden.

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Immenstaad am Bodensee“

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 24.01.2023 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs für das Jahr 2020 festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird gemäß § 16 (3) EigBG i. V. m. § 12 EigBVO wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	2.835.632,28 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	2.578.025,07 €
- das Umlaufvermögen	257.607,21 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.338.374,24 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	1.602,79 €
- die Rückstellungen	9.256,00 €
- die Verbindlichkeiten	1.486.399,25 €
1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust	60.467,52 €
1.2.1 Summe der Erträge	612.799,32 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	552.331,80 €

2. Behandlung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn in Höhe von 60.467,52 € ist

a) zur Tilgung des Verlustvortrags zu verwenden	
b) in die Rücklage einzustellen	60.467,52 €
c) an den Haushalt der Gemeinde abzuführen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	

3. Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 (3) EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €
--	--------

4. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 (3) EigBG Entlastung erteilt.

Immenstaad am Bodensee, den 25.01.2023

Johannes Henne
Bürgermeister